



**bauhaus
lab**



bauhaus lab london – Architectural Association (AA) School London

Das 'Interprofessional Studio' der Architectural Association in London bedankt sich bei den EU Projekt-Partnern und der Stadtkulturdirektion Weimar für die gute und so produktive Zusammenarbeit. Wir blicken auf ein ereignisreiches wie auch arbeitsintensives Jahr 2009 zurück. Vor Allem die Freude an dem Austausch und an den Kooperationen mit den internationalen Partnern wird in Erinnerung bleiben.

Mit all seinen Höhen und Tiefen gab es zahlreiche Momente, die uns unvergessen nachwirken, und die die Zusammenarbeit so reizvoll fordernd und lehrreich, jedoch nie langweilig werden ließen.

Aus der Fülle der unterschiedlichen Aktivitäten stellte sich das **Crash!Boom!Bau!** Festival des Theaterhauses Jena im Mai 2009 sicherlich als das größte und auch aufwendigste Ereignis für uns dar. Die Aufgabe, eine temporäre Festivallounge zu entwickeln und im öffentlichen Stadtraum des Theatervorplatzes in Jena umzusetzen, bedeutete angesichts eines sehr knappen Vorlaufs von sechs Monaten und eines minimalen Budgets, wahrlich eine enorme Herausforderung.

Wenn auch in etwas weniger spektakulären Form, wie das **Neue Szenografie Festival** in Jena, freuten wir uns im Rahmen von Ausstellungen und einer Symposiumsreihe, unsere Projektpartner für Vorträge und andere Beiträge in London begrüßen zu dürfen. Der entsprechende Gegenbesuch wie u.a. unser Workshop bei dem C3, Zentrum für Kommunikation und Kultur im wunderschönen Budapest, bleibt ebenfalls in bester Erinnerung.

Neben diesen so zahlreich konkreten Resultaten wie Festivals, Ausstellungen, Theaterproduktionen und sogar Gebäuden, die dieses Projekt ermöglichte, möchten wir uns im Besonderen für die Zeit und den gemeinsamen Gedankenaustausch in dem Projektverbund bedanken!

Wir sind überzeugt, dass all die bisher nur angedachten Vorhaben sicherlich genug Nährboden für eine Reihe zukünftiger Kooperation sind.

We will stay in touch!